

Gastkommentar Präsentationsexperte Michael Moesslang über Spannung als Gegenteil von Selbstverständlichkeit, Langeweile und Monotonie

So würde Hitchcock präsentieren



Michael Moesslangs aktuellstes Buch „So würde Hitchcock präsentieren – überzeugen Sie mit dem Meister der Spannung“ ist seit gestern im Handel erhältlich.

„Spannung ist nicht nur schön, sondern wichtig für den Überzeugungsprozess.“

München. Spannung ist das Gegenteil von Selbstverständlichkeit, Langeweile und Monotonie. Und was erleben Sie tagtäglich, wenn Sie Präsentationen beiwohnen? Selbstverständlichkeiten, Langeweile und Monotonie. Zumindest in vielen Fällen.

Sir Alfred Hitchcock würde sich im Grabe umdrehen angesichts derartig schlecht vorbereiteter und vorgetragener Machwerke. Dabei zeigt doch der Meister, wie es ganz einfach geht. Hitchcock liebte das Einfache, weil es verständlich war und leicht umzusetzen. Special Effects oder Show, die nichts zur Handlung beiträgt, waren tabu.

Die meisten Präsentationen sind nach der klassischen Aufsatzgliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss aufgeteilt. Und dann mit Informationen vollgepackt, bei denen gerade noch eine logische Reihenfolge nachzuvollziehen ist. Da meist der Präsentator seine Folien vorliest und nur ein wenig kommentiert, kann Spannung nicht einmal ansatzweise aufkommen. Doch Spannung ist nicht nur schön, sie ist sogar wichtig. Was uns vor Spannung quält, überrascht oder emotional berührt, bleibt besser hängen. Was wiederum für einen Überzeugungsprozess ein wichtiger Bestandteil ist. Nur was der

Zuhörer sich merkt, hat über die halbe Stunde der Präsentation hinaus noch Bedeutung.

Hitchcocks Emotionen-Orgel

Hitchcock hat gesagt, er wolle eine Orgel konstruieren, die auf Tastendruck beim Publikum Emotionen auslöse. Dann brauche man keine aufwendigen Filme mehr zu drehen, denn auch diese werden ja nur gemacht, um Emotionen zu erzeugen. Viele Präsentatoren versäumen es, emotional zu berühren – halten es gar für überflüssig oder fehl am Platz. Ein Fehlurteil! Denn das menschliche Gedächtnis und damit auch das Verstehen arbeitet am leichtesten über Geschichten, Bilder und Emotionen. Geschichten erzeugen Bilder, Bilder erzeugen Emotionen und Emotionen erzeugen das, woran sich Teilnehmer erinnern. So wird spannend präsentiert. So wie Hitchcock eben.

Die besten Bewerber sitzen nicht zuhause.

Deshalb macht Monster jetzt mobil.

Gratis Download im
App Store



Mit Monster erreichen Sie die besten Kandidaten für Ihre offenen Stellen jederzeit und überall. Denn die Monster App für iPhone® und iPad® gibt's gratis im App Store – und jetzt auch im Android™ Marketplace!

monster.at

Karriere-Inside mit: Christoph Weissenböck



Dünne Suppe

Läuft alles glatt, macht Arbeiten Spaß. Vor allem als Führungskraft. Man gestaltet, berichtet Erfolge an die Unternehmensleitung und darf ein Team aus engagierten Mitarbeitern leiten. Doch was tun, wenn es nicht mehr so glatt läuft? Wenn Marktgegebenheiten Umstrukturierungen erfordern? Wenn unangenehme Entscheidungen weitergegeben werden müssen? Nicht umsonst heißt es, dass sich die Qualität eines Kapitäns nicht bei Schönwetter offenbart, sondern bei Flaute oder Sturm – wenn besonderes Geschick gefragt ist. Nicht nur beim Steuern selbst, sondern auch dann, wenn es darum geht, seine Mannschaft bestmöglich einzusetzen.

Ein zentraler Begriff, auf den in Zeiten besonderer Anstrengungen gerne vergessen wird, ist ‚Transparenz‘. Diese beugt nicht nur der stets brodelnden Gerüchteküche vor, sondern gibt Mitarbeitern Orientierung – etwa durch Infos über das Erreichen von Teilzielen. Möglich macht das eine Kommunikationskultur, die vermeidet, dass die Info-Suppe unerträglich dünn ist, wenn sie die Filter der Hierarchien erst einmal durchlaufen hat. Belegschaften haben nicht nur das Recht, Dinge rechtzeitig zu erfahren. Sie fordern Maßnahmen auch durchaus von ihren Vorgesetzten ein, belegt eine Studie: 41% der deutschen Arbeitnehmer kritisieren mangelnde Entscheidungsfreude bei ihren Chefs. Jede Wette: Viele der Befragten hätten anders geantwortet, wüssten sie besser über gefällte Entscheidungen Bescheid.

PROMOTION

karriere.at
ÖSTERREICH'S KARRIEREN
BEGINNEN HIER